



Hölderlin *Info*

VOM VORSTAND

Die Sanierung des Hölderlin-Gymnasiums, schon lange in Planung, wird jetzt endlich Realität. Es werden nicht nur einzelne Klassenzimmer auf Vordermann gebracht, sondern innerhalb von acht Jahren die ganze Schule. Worauf wir uns besonders freuen dürfen, ist der Bau eines Theatersaals, der zudem als Aula genutzt werden kann. Endlich kann dann auch das Abitur in ansprechenden Räumlichkeiten verliehen werden.

Bis zum voraussichtlichen Sanierungsstart im September 2017 gibt es noch etliches abzustimmen. Bei regelmäßigen Treffen der beteiligten Ämter mit Architekten, Schulleitung, Eltern- und Lehrervertreter/innen werden die Zeitpläne sowie die Vorgehensweise besprochen. Hier versuchen wir, im Rahmen unserer Möglichkeiten Einfluss zu nehmen. Parallel werden ab April die städtischen Ausschüsse über die Planungen informiert, bevor der Gemeinderat im Sommer zur endgültigen Beratung zusammenkommt.

Die derzeitige Planung sieht vor, mit der gleichzeitigen Sanierung von Haus 5 und 6 zu beginnen, den beiden Gebäuden entlang der Friedrich-Ebert-Anlage. Das macht aus vielerlei Hinsicht Sinn, führt aber dazu, dass über voraussichtlich zwei Jahre mehrere Klassenräume wegfallen werden. Leider konnten bisher keine geeigneten Ersatz-Räumlichkeiten gefunden werden, so dass im Moment davon ausgegangen werden muss, dass diese Klassenräume in Containern ausgelagert werden müssen. Unser Ziel ist hierbei, die Container in direkter Nähe zur Schule zu platzieren. Unsere Favoriten sind dabei der Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Schulhof oder der Friedrich-Ebert-Platz. Zurzeit werden möglichen Standorte geprüft - wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Für Anregungen und Ideen sind wir jederzeit offen, auch Fragen dürfen Sie gerne bei uns loswerden!



IN DIESEM HEFT

Bund der Freunde	2
Termine	3
Let's Sport!	3
Bistro	4
CityCult	5
Abizeitung	5
Hölderlin Abend.....	6
Welt AIDS Tag.....	6
Impressum	6
RNZ bei der 7c.....	7



ELTERNBEIRAT

Vorsitzender:

Stephan Werner

Stellvertreter:

Jan Fetzer

Vorstandsteam:

Frauke Isenberg

Anja McKellar

Angelika Moser-
Hartmann

Martin Rieger

Annette Rippen

Dagmar Solf

BUND DER FREUNDE

Vorsitzende:

Tanja Benedict

Stellvertreter:

Alexander Arnold

Schatzmeisterin:

Kathrin Müller

Beisitzer:

Hannelore Beust

Jürgen Mößner

BUND DER FREUNDE

Am 8. März traf sich der Vorstand des Bundes der Freunde zusammen, um Pläne für die nächsten Monate zu besprechen und über die Förderanträge für das Kalenderjahr 2017 zu beraten und beschließen. Auch wenn der BdF in diesem Jahr wegen der historischen Niedrigzinsen weniger Geld zur Verfügung hat, konnten neben den Ausgaben für Buchpreise, Abonnements von Fremdsprachenzeitschriften, Schüleraustausche und Leitbildwettbewerb viele andere Anträge genehmigt werden.

Für die Theaterarbeit, die seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Schule ist, stellt der BdF wieder Mittel zur Verfügung, da Sachmittel wie z. B. Requisiten oder Bühnenbeleuchtung von staatlicher Seite in der Regel nicht finanziert werden. Auch im naturwissenschaftlichen Bereich können neue Geräte für den Unterricht angeschafft werden, damit echte Versuche im Klassenzimmer unternommen werden können. Für alle Teilnehmer des Heidelberger SAS-Halbmarathon bzw. Henkel-Laufes übernimmt der BdF die Startgebühren und wünscht dabei viel Erfolg!

Als nächster Hölderlin Abend ist im Herbst eine Veranstaltung mit Thema Afrika/Europa vorgesehen. Sponsoren müssen noch gefunden werden und Unterstützung aus der Elternschaft ist immer willkommen.

Diskutiert wurde auch, ob sich der BdF künftig mehr der Förderung sozialer Kompetenzen zuwenden soll. Zurzeit tragen in der Regel die Eltern die Kosten von außerunterrichtlichen Workshops, die die Klassengemeinschaften stärken.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist für den Herbst geplant, doch davor möchte der Vorstand weitere Mitglieder gewinnen. Obwohl der Bund der Freunde in vielerlei Hinsicht die Schule unterstützt, sind bisher nur ca. 10% der Eltern dem Verein beigetreten. Denn nur durch ihre aktive und passive Mitwirkung können wir neben den erhaltenen Spenden die Schüler- und Lehrerschaft bei ihren Projekten auch künftig unterstützen.

Das Anmeldeformular kann auf der Webseite der Schule (unter **Ansprechpartner → Bund der Freunde**) heruntergeladen werden, an den BdF gemailt oder und einfach im Sekretariat abgegeben werden.





TERMINE ZUM VORMERKEN

„Summertime“ – so heißt das **Konzert der Bläserklassen und der Concert Band** am 13. Mai im Carol-Rottmann-Saal in Handschuhsheim. Die 5. und 6. Klassen spielen um 15 Uhr und die Aufführung der Klassen 7 und der Concert Band fängt um 17 Uhr an.

Am 17. Mai findet ein **Chorkonzert** mit Les Petits-Les Choristes-Les Chorales von 19:30 bis 21:30 Uhr im Foyer der Schule statt.

Während der **Korrekturphasen** des schriftlichen Abiturs kommt es nach wie vor manchmal zu vermehrten Unterrichtsausfällen und Vertretungsstunden. Dasselbe gilt natürlich auch für die Zeit vom 23.05.– 24.05. während der Kommunikationsprüfungen im Fach Englisch. Die Lehrer rechnen damit und planen ihren Unterricht so, dass der Lehrplan eingehalten wird.

Das Hölderlin-Gymnasium ist auch in diesem Schuljahr Partnerschule der Klaus-Tschira-Stiftung und somit mit einer eigenen Mitmachstation bei **Explore Science** vom 21. bis zum 25. Juni im Luisenpark dabei. Vorbeischaun lohnt sich!

Am Tag des **mündlichen Abiturs** läuft alles nur dann reibungslos ab, wenn alle Lehrkräfte helfen. Dadurch findet am 29. Juni für die Klassen 5 bis 10 kein Unterricht statt.

„LET’S SPORT!“

Das Freizeitangebot am Hölderlin-Gymnasium umfasst unter anderem das Programm „Let’s sport“- Sport in der Mittagspause. Hierbei geht es darum, sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause die Möglichkeit zu bieten, sich unter Aufsicht in der Turnhalle „auszutoben.“ Die gesamte Turnhalle steht hierzu zur Verfügung. Eine Anmeldung für das Programm ist nicht nötig, die Schülerinnen und Schüler können spontan am Programm teilnehmen. Nur an Turnschuhe müssen sie denken.

Der Sport in der Mittagspause ist so gedacht, dass teilnehmende Kinder nicht nur frei spielen können, wozu sie Lust haben, sondern auch die Möglichkeit haben, eventuelle Defizite in den verschiedensten Sportarten mit der Hilfe von fortgeschrittenen Sportlehrer-Studenden, die als Betreuer zur Verfügung stehen, zu beheben. Auf Anfrage können die Betreuer auch Spiele und Übungsformen in den gewünschten Sportarten planen und anleiten.

AUF EINEN BLICK

08.04.-23.04.2017

Osterferien

25.04.–05.05.2017

Schriftliches Abitur

27.04.2017

Girls‘ & Boys‘ Day

17.05.2017

Chorkonzert

25.-26.05.2017

Feiertage—keine Schule

03.06-18.06.2017

Pfingstferien

21.06-25.06.2017

Explore Science

29.06.2017

Mündliche Abiturprüfung: Unterrichtsfrei für Klassen 5-10.

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage, unter der Kategorie „Kalender“:

www.hoelderlin.org





ESSENSVERSORGUNG

Diejenige von uns, die schon länger mit dem Hölderlin verbunden sind, erinnern uns noch gut an Hyperion, den Vorgänger des heutigen BISTRO. 2004 als Elterninitiative gegründet, wurde Hyperion von Frau Spies hervorragend geleitet und dadurch bildete sich mit der Zeit eine große Fangemeinde um sie und ihr Team von teilweise ehrenamtliche Helfer.

Seit einigen Jahren ist die SRH für die Essensversorgung am Hölderlin Gymnasium verantwortlich. Zu Beginn war die Umstellung für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Insbesondere das neue Bestellsystem, die veränderte Essensauswahl und der Reduzierung des Personals bedurfte der Gewöhnung. Mittlerweile hat sich das Projekt BISTRO eingespielt, doch Probleme sind laut Eltern nach wie vor vorhanden.

Auch der immer wieder erwähnte Mangel etlicher Eltern – die Essensqualität sei mangelhaft – hat eine Zufriedenheitsumfrage der SRH an den 4 staatlichen Gymnasien, beauftragt durch das Amt 40 (Schule und Bildung) vom November 2016, eine gegenteilige Aussage ergeben.

Trotz steter Bemühungen zur Qualitätsverbesserung des Essens durch die SRH, bestehen Mängel bei der Essensversorgung am Hölderlin, wie auch an den anderen staatlichen Gymnasien. Dieser Umstand war für Frau Wehrle (stellv. EB-Vorsitzende am Helmholtz) und mich Anlass, ein Gespräch mit Vertretern der SRH und dem Amt 40 (Amt für Schule und Bildung) zu suchen. Am 29. November 2016 gab es dann einen sehr konstruktiven Austausch mit der SRH, dem Amt 40 sowie Herr Zedler, Schulleiter des Helmholtz Gymnasiums.

Schnell kristallisierte sich heraus, dass an allen 4 Gymnasien eines der Hauptprobleme in der Essensausgabe an sich liegt. An unserem Hölderlin ist die Essensausgabe durch die räumliche Situation zusätzlich erschwert. Herr Schrank vom Amt 40, Sachgebietsleitung Es-

sensversorgung / Elternentgelte, überzeugte sich zusammen mit der Schulleitung vor Ort. Mögliche Lösungen, z. B. evtl. ein Barriereband für die Essensausgabe, werden geprüft. Eine Verstärkung des Personals seitens der SRH ist leider nicht vorgesehen.

Ein weiteres Defizit ist die Kommunikation, hier im Besonderen die Information über Preiserhöhungen. Vorgeschlagen wurde, neben der Schulleitung, auch den Elternbeirat oder den Arbeitskreis Gymnasium hierüber zu informieren. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle, dass die SRH alle 2 Jahre berechtigt ist, die Preise zu ändern. Die erneute Preiserhöhung von 7 Cent zum Januar 2017 allerdings, resultiert aus dem jeweils gültigen Satz für die Gewährung freier Verpflegung nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung. Der Gesetzgeber hat diesen Sachbezugswert eben zum 01.01.2017 um 7 Cent erhöht.

Bei Schwierigkeiten zur Essensbestellung können sich die Eltern selbstverständlich an Herr Schrank wenden:

Thomas.Schrank@Heidelberg.de

Erfreulich ist die Bereitschaft seitens der SRH, Präsenz zu den jeweiligen Tagen der offenen Tür an den staatlichen Gymnasien zu zeigen. Zudem ist ein Flyer mit Informationen u.a. über das Zubereitungsverfahren, den Caterer selbst, aber auch Links zum Speiseplan oder dem Bestell- und Abrechnungssystem in Vorbereitung. Dieser Flyer soll dann so früh als möglich, spätestens aber zur Einschulung, den Sextanern überreicht werden können.

Mittelfristig ist angestrebt, alle notwendigen Informationen zum Schulessen auf der Homepage der SRH erscheinen zu lassen.

Wir bleiben im Kontakt mit allen beteiligten und freuen uns darauf, Vertreter der SRH am Tag der offenen Tür zu begrüßen.

Stephan Werner

CITYCULT: GAR NICHT WEIT WEG!

CityCult, der Jugendtreff der Heidelberger Altstadt, ist allen Hölderliner als Veranstalter vom „sChOOL-BREAK“ während der Mittagspause bekannt. Während der langen Umbauphase der Villa Klingenteich war CityCult bei uns im Hölderlin zu Gast. Mit seinem vielfältigen Angebot zum Spielen und gemeinsamen „Chillen“ wurde der Theaterkeller, wo CityCult untergebracht war, schnell zum Lieblingsort vieler Schülerinnen und Schüler. Der Raum war oft zu heiß im Winter, oft angenehm kühl im Sommer, und doch fast immer zu eng, wie Lieblingsorte halt sind.

Jetzt hat CityCult wieder viel Platz und entsprechend mehr Angebote, Montags bis Donnerstags von 15:00-19:30 Uhr. Es gibt Billiard, Airhockey, Tischtennis und Tischkicker auf der „Spielwiese“ und Flipper im Keller. Im gemütlichen „Lounge“ stehen viele Brett- und Gesellschaftsspiele. Dort kann man auch lesen, mit Freunden plaudern oder einfach chillen. Und Snacks und Getränke kann man sich zum Selbstkostenpreis kaufen. Auf wenn es jetzt etwas weiter weg ist, ist CityCult immer noch ein Besuch wert!



„Es gibt große Stunden im Leben. Wir schauen an Ihnen hinauf, wie an kolossalen Gestalten der Zukunft und des Altertums, wir kämpfen einen herrlichen Kampf mit ihnen, und bestehen wir vor ihnen, so werden sie wie Schwestern und verlassen uns nicht.“

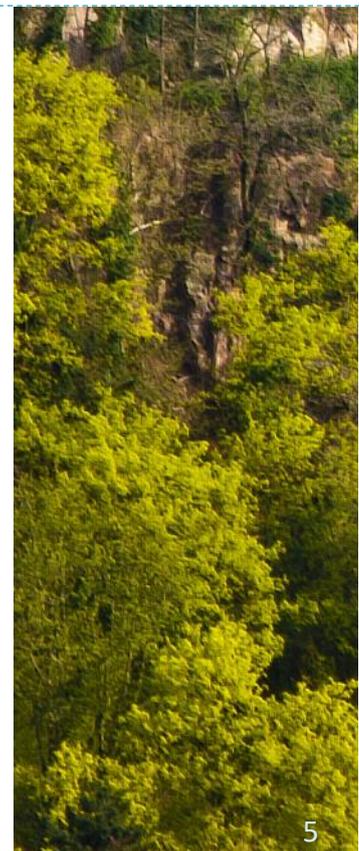
~ Friedrich Hölderlin

WERBUNG IN DER ABIZEITUNG

In der **Hölderlin-Info**-Ausgabe November 2016 wurde bereits über die Vorbereitung der Abizeitung 2017 berichtet. Dem Aufruf der Unterstützung sind Eltern unter Ihnen gefolgt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung!

Obwohl die Abizeitung hauptsächlich an die Abiturienten gerichtet ist, um ihre Erinnerungen an die Schulzeit festzuhalten, ist der Inhalt auch für jüngere SchülerInnen und ihre Familien interessant. Vor allem die Charakterisierungen der Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Berichte von Exkursionen, Klassenfahrten und Projekten geben einen Einblick in das Schulleben, die Eltern sonst kaum bekommen. Große Unterhaltungswert bieten immer die lustigen Auszüge aus Klassenbüchern und witzige Sprüche, die in Unterrichtsstunden gefallen sind. Viele Kinder lesen die individuelle Beschreibungen ihrer abgehenden MitschülerInnen gern.

Die Gestaltung der Abizeitung ist in vollem Gange. Unser Team ist weiterhin auf der Suche nach Inserenten und Sponsoren, die mit ihren Werbeanzeigen den Druck subventionieren. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Johanna Panizzi, johannapanizzi@yahoo.de.



Hölderlin Abend

IMPRESSUM

Herausgeber Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasium Heidelberg

Schulleiterin Dr. Andrea Merger

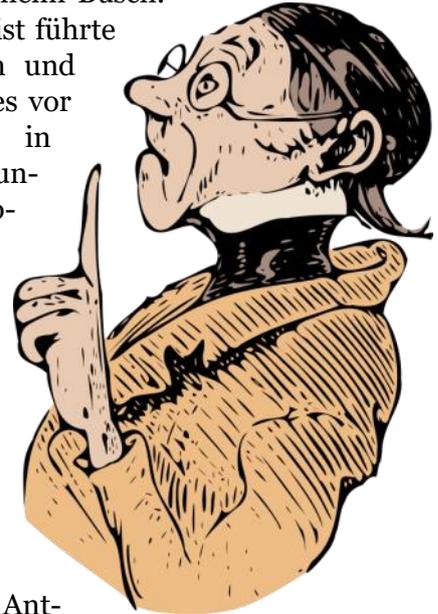
Fotos Christian Föhr
Redaktion, Gestaltung & Korrektorat Sherry Föhr, Nanina Föhr, Kathrin Müller

Texte Tanja Benedict, Frauke Isenberg, Stephan Werner, Kristine Fischer-Hupe, Yannis Kowalewski, Melanie Török, Sherry Föhr

EIN ABEND MIT WILHELM BUSCH

Ein Genuss für Geist und Ohr war der dritte literarische Abend in der Reihe der Hölderlin-Abende am 28.11.2016 im Bistro des Hölderlin Gymnasiums. Die Idee zur Wiederaufnahme der früher bekannten Hölderlin-Abende entstand vor zwei Jahren und wird vom Bund der Freunde organisiert. „**Daß Irren Sünde, Heimweh Dein Gewissen**“ – **der andere Wilhelm Busch** war der Titel des Vortrages von Prof. em. Gert Ueding, Professor für allgemeine Rhetorik an der Universität Tübingen, Literaturkritiker und Autor mehrerer Bücher über Wilhelm Busch.

Der brillante Redner und Publizist führte das Publikum durch das Leben und Werk von Wilhelm Busch und lies vor den Augen der Zuhörerschaft in lebendigen Farben und Tönen unterschiedlichste Stationen und Momente auf dem Lebensweg von Busch zum Greifen nah entstehen. Ein besonderes Vergnügen war es, der reichen und vielschichtigen Sprache des Vortragenden und der auch dem Detail zugewandten Illustration zentraler Ereignisse im Leben Buschs zu folgen. Dem Vortrag schlossen sich Fragen des interessierten Publikums und Ant-



worten von Prof. Ueding an, die auch das historische Umfeld und Einbettung der Person und des Werkes von Wilhelm Busch in seine Zeit mit Bezügen zu den Nachbarländern beleuchteten. Das Bistro hat sich mit abendlicher Beleuchtung und Bestuhlung sowie Versorgung der Gäste mit Getränken und Snacks wieder als wandlungsfähige Bühne gezeigt.

Der nächste Hölderlin Abend ist für den Herbst geplant und wird mit Vorlauf angekündigt werden. Vorschläge und Anregungen werden gerne entgegengenommen.

Kontakt: Bund der Freunde, bdf-hoelderlin-hd@web.de

WELT AIDS TAG AM HÖLDERLIN

Schüler/innen vom Hölderlin-Gymnasium haben am Anfang des Jahres einen Arbeitskreis für den Welt Aids Tag gegründet. Im Rahmen dieses Arbeitskreises haben sie am 1. und 2. Dezember einen Kuchenverkauf im Foyer veranstaltet. An unserem Stand konnte man sich auch jede Menge Infomaterial rund um das Thema HIV kostenlos mitnehmen. Die Einnahmen unseres Kuchenverkaufs wurde zu 100% an die Aids Hilfe Heidelberg unter der Aktion „Jugend zeigt Schleife“ gespendet und sie haben so mit unserer Schule den 6. Platz von insgesamt 36 teilnehmenden Schulen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



ZEITUNGSBESUCH IN DER KLASSE 7C

Wir arbeiten an einer Klassenzeitung! Das ist zur Zeit das Motto der 7c im Deutschunterricht bei Frau Reinpold. Was liegt da näher, als einen richtigen Zeitungsredakteur einzuladen, der ein bisschen aus seinem Leben erzählt?

Seit Wochen beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit den Fragen, was spannende Themen sind, wie gute Überschriften aussehen und was einen Artikel lesenswert macht. Zum Abschluss des Projektes bekamen sie nun Besuch aus der Praxis: Sebastian Riemer, Redakteur der *Rhein-Neckar-Zeitung*, stand der Klasse zwei Stunden lang Rede und Antwort.

Fragt man die Kinder, dann sind sie vor allem von der Offenheit von Sebastian Riemer begeistert. „Es war super, dass er jede einzelne unserer vielen Fragen beantwortet hat und zu jedem Thema viel sagen konnte!“ Und die Fragen hatten es in sich, wie man an diesen Beispielen sieht:

- Haben Sie einen Nebenjob oder verdienen Sie bei der RNZ genug? (Riemer: „Es reicht gerade so.“)
- Haben Sie schon einmal Morddrohungen bekommen? (Riemer: „Nein, zum Glück nicht. Aber man wird manchmal in Leserbriefen heftig beschimpft.“)
- Was tun Sie, wenn Sie etwas in der Zeitung schreiben, was nicht stimmt, und das erst merken, wenn die Zeitung schon gedruckt ist? (Riemer: „Wir veröffentlichen eine Korrektur.“)

Anschaulich und gut nachvollziehbar erklärte Sebastian Riemer seine Tätigkeit und hatte auch eindrückliche Beispiele parat. So erzählte er von seinem peinlichsten Erlebnis als Journalist, als er in der Orthopädie Schlierbach im OP bewusstlos wurde, als ihm mehrere Chefärzte von den Umstrukturierungen in der Klinik erzählten, während einer von ihnen vor den Augen Riemers operierte.



Nur eine Frage konnte der RNZ-Redakteur nicht so einfach beantworten, nämlich die nach Tipps für gute Überschriften. Laut Sebastian Riemer gibt es dazu keine allgemeine Antwort: „Dazu müsste ich den Text sehen!“ Deshalb verteilte er geschwind seine Mailadresse, für alle Fälle.

Insgesamt war der Besuch für die Schüler und Schülerinnen eine Bereicherung und ein großer Spaß: „Er hat die Fragen nicht nur mit Humor beantwortet, sondern auch mit Begeisterung. Das war toll!“

Ein herzliches Dankeschön an Sebastian Riemer für diesen tollen und spannenden Besuch und an Frau Reinpold, die diese Praxiserfahrung in den Unterricht eingebaut hat.

Frauke Isenberg (mit Unterstützung von Än und Mascha), Klasse 7c